



Erstklässler mit der Polizei auf den Schulwegen in der Grimmstadt unterwegs

Auf dem Stundenplan der ersten Klassen der Brüder-Grimm-Schule Steinau stand kürzlich ein besonderes Fach: Gemeinsam mit der Polizei Schlüchtern führten die Kleinen eine Schulwegbegehung durch. Zu Beginn erarbeiteten

Kinder und Polizisten im Klassenraum Situationen, die ihnen auf dem Schulweg begegnen könnten, etwa das korrekte Verhalten an einem Zebrastreifen, einer Fußgängerampel oder gefährlichen Kreuzungen. Anschließend übten die

Polizisten mit den Kindern rund um das Schulgelände, wie eine Straße richtig überquert wird. Zum Abschluss stellten die Kinder den Beamten Fragen. Ein Gruppenfoto vor dem Polizeiauto durfte nicht fehlen. / ssa, Foto: privat

Männer bei Tanzfeier verprügelt

OBERLEICHTERSBACH

Zu gleich mehreren Körperverletzungen kam es in der Nacht von Samstag, 17., auf Sonntag, 18. Dezember, bei einer vorweihnachtlichen Tanzveranstaltung in einer Gaststätte in Unterleichtersbach. Laut Polizeibericht wurde zunächst ein junger Mann gegen 22 Uhr von mindestens zwei Tätern grundlos attackiert. Um 2.30 Uhr wurden dann zwei weitere junge Männer im Ausgangsbereich derart brutal zusammengeschlagen, dass sie sich zur Behandlung in ein Krankenhaus begeben mussten. Die Polizei ermittelt nun gegen zwei amtsbekannte Männer. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Bad Brückenau, Telefon (09741) 6060, zu melden. mln

Besinnlichkeit am „Ort der Meditation“

Adventssingen in der ehemaligen Waldschule / Kostenlose Yoga-Angebote

Von ANDREA EULER

KATHOLISCH-WILLENROTH

Zu einem gemeinsamen Adventssingen mit besinnlichen Stunden fanden sich am vierten Advent Menschen aus ganz Deutschland und darüber hinaus am „Ort der Meditation“ ein.

Ein Blick aus den zahlreichen Fenstern: Wiesen, Äcker, etwas Wald. Im Raum ist es in der Nähe des neuen Holzofens angenehm warm. Leuchtend rote Decken sind auf Stühlen, einem Schlitten und gemütlichen Sofas ausgelegt.

Eine heitere, entspannte Stimmung füllt den Raum, der vor nicht allzu langer Zeit einer ganz anderen Bestimmung



Wolfgang Harm (links) und Henry Schulz gestalteten das Adventssingen des Vereins Samaritaner Meditation in Schönhof. Foto: Andrea Euler

diente: Er gehörte zum Wirtschaftsgebäude der Waldschule in Schönhof. Und mancher Gast des Adventssin-

gens erinnert sich noch lebhaft an diese Zeit.

Wolfgang Harm und Henry Schulz sind die beiden Gitar-

risten, die das Programm des Singens gestalten – unter tatkräftiger Unterstützung der rund 25 Gäste. Diese sind bei-

leibe nicht nur aus der Region herbeigekommen, sondern auch aus Zürich, Hamburg, Berlin und Erlangen. Und sie genießen diesen entspannten Nachmittag bei Kerzenschein und Tee, „Leise rieselt der Schnee“ und „O du fröhliche“.

Kekse werden in der Musikipause gereicht, es gibt heißen

„Wollen einfach Spaß haben“

Tee. Singen, auch wenn es schief klingt, ist nicht nur erlaubt, sondern erwünscht. „Wir wollen einfach Spaß haben“, wie es Wolfgang Koch formuliert. Das Wochenende umfasst neben dem Singen auch Yoga und Meditation. Angebote, die dankbaren Anklang finden.

Gemeinsames Singen zum Weihnachtsfest

BAD SODEN

Der Kurbetrieb Bad Soden-Salmünster lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Urlauber zum traditionellen Weihnachtssingen am morgigen Freitag, 23. Dezember, ab 16.30 Uhr ein. Aufgrund der Wetterlage findet die Veranstaltung in diesem Jahr in der Brunnenpassage der Spessart-Therme Bad Soden statt. Silke und Andi Knoll von der Musikschule Total haben dafür ein Potpourri populärer Weihnachtslieder zusammengestellt, das zum Mitsingen einlädt. Das Gastro-Team der Spessart-Therme sorgt für Glühwein, weitere heiße Getränke und Würstchen. Die gespielten Liedtexte können im Internet unter www.badsoden-salmuenster.de heruntergeladen werden. mln



Ute Beringer (von links) und Maria Gärtner ehrten Simone Schübler, Christel Härtl und Iris Heil. Es fehlt Monika Heil. Foto: privat

100 Jahre Vereinszugehörigkeit

Landfrauen feiern Advent und ehren Mitglieder

ALTENGRONAU

Bei der diesjährigen Adventsfeier der Landfrauen Altengronau wurden langjährige Mitglieder geehrt. Damit endete ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Der Altengronauer Weihnachtsmarkt ist neben dem Schachblumenfest für die dortigen Landfrauen ausgesprochen arbeitsreich und immer die letzte Veranstaltung im Jahr. Da werden im Vorfeld Socken gestrickt, Liköre ange-

setzt, Marmelade und Gelee gekocht, Waffelteig und mehr zubereitet sowie die Bude auf- und abgebaut.

Während der diesjährigen Adventsfeier im Gasthaus Krone dankte Vorsitzende Ute Beringer für den steten Einsatz der Mitglieder im nun endenden Jahr. Als „Lohn“ für die geleistete Arbeit gab es für die Frauen nach Kaffee und eigenen Plätzchenkreationen der Mitglieder eine „genussreiche warme Mahlzeit“ am Abend. Die Chorgemeinschaft Sinital unter der Leitung von

Heinrich Meininger sorgte für einen weihnachtlich-musikalischen Genuss.

Und weil es ganz ohne Arbeit nicht geht und der Rahmen nicht hätte festlicher sein können, wurden vor dem abendlichen Genuss langjährige Mitglieder geehrt. Maria Gärtner vom Vorstand des Bezirkslandfrauenvereins ehrte Simone Schübler, Christel Härtl, Iris Heil und Monika Heil für jeweils 25-jährige Vereinszugehörigkeit und überreichte Urkunden sowie Blumen. brb

Feuriges Weihnachtsgedicht mit ernstem Hintergrund

Adventsfenster-Aktion mit zahlreichen Gästen

ZÜNTERSBACH

Im Zuge der Züntersbacher Adventsfenster-Aktion hat die örtliche Feuerwehr kürzlich einen Adventsabend ausgerichtet.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren zum Veranstaltungsort „Im Steg“ in der Dorfmitte zum geselligen Beisammensein bei warmen Getränken und von der Jugendfeuerwehr selbst gebackenen Plätzchen gekommen.

Feuerwehr-Vorsitzende Christina Rott trug das Gedicht „Advent, Advent, das Wohnzimmer brennt“ vor. Es ging dabei darum, dass die Feuerwehrleute Helfer in allen Notlagen darstellen. Das Gedicht regte zum Nachdenken an, dass gewährleistet werden sollte, dass es künftig noch genügend freiwillige Helfer gibt. „In der Stadt und auf dem Land, die Feuerwehr braucht jede Hand“, hieß es. Zur Gewinnung neuer Mitglieder initiiert die Feuerwehr Züntersbach am Samstag, 14. Januar, eigens eine Schnupperübung. fch



Christina Rott trug beim Adventsabend in Züntersbach ein Gedicht vor, das zum Nachdenken anregte. Foto: Fritz Christ